



# Gerhard Jussenhoven

*Man müsste nochmal Zwanzig sein*

Zu seinem 100. Geburtstag

Herausgegeben von Helmar Harald Fischer

# Inhalt

Editorial	7	Dirk Schortemeier	76
Gerhard Jussenhoven 1911-2006	8	Willy Millowitsch	80
Renate Canisius	18	Raffael Becker	81
Harald Banter	21	Dagmar Berghoff	84
Peter Alexander	24	Eckhard Schulz	87
Karl Fäth	26	Emmerich Smola	90
Fred Bertelmann	28	Reto Parolari	91
Margot Eskens	28	Axel Beyer	92
Willy Hagara	29	Giselher Klebe	94
Bibi Johns	30	Kölner Männer-Gesang-Verein	96
Peter Minich	30	Reinhold Kreile	97
Günter Wewel	31	Kurt Rossa	98
Ralf Bendix	32	Heinz Korn	100
Willy Schneider	33	Lotti Krekel	101
Reinold Louis	34	Ernst Hilbich	102
Altstädter	56	Wolfgang Völz	104
Wicky Junggeburth	58	Josefine Engelskamp	105
EhrenGarde	59	Gisbert Baltes	106
Marianne Willems	62	Brings	108
Ursula Deutschendorf	63	Andrea Schönenborn	109
Manfred Jenke	65	Höhner	110
Friedrich-Wilhelm Freiherr von Sell	71	Monika Kampmann	111
Laudatio Dramatiker Union	72	Ludwig Sebus	112
Gunnar Valk	74	Bläck Fööss	114
Friedrich Radermacher	75	Werner Jung	115

Fritz Schramma	117	Jürgen Becker	168
Jochen Dieckmann	119	Manfred Schoof	169
Jürgen Rüttgers	122	Rena Pieper	170
Friedrich Vordemberge	123	Hans Hee	171
Norbert Burger	124	Franz Xaver Ohnesorg	172
Elfi Scho-Antwerpes	125	Clemens Ganz	174
Christian Bruhn	126	Friedhelm Hofmann	176
Auszeichnungen und Ehrenämter	130	Kurzbiographien der Beiträger	178
Stefan Blunier	132	Angaben zu den beigelegten CDs	189
Krista Jussenhoven	134	Nachweise	192
Margit Wolff	144		
Karl Wesseler	152		
Horst Johanning	155		
Jürgen Flimm	156		
Oliver Durek	158		
Inge Durek	158		
Barbara Heinersdorff	159		
Monika Dahlberg	159		
Wolfgang Spier	160		
Hans-Jürgen Schneider	161		
Marianne Rogée	162		
Monika Piel	163		
Curth Flatow	164		
Manfred Trojahn	165		
Heinz Melder	166		

## Editorial

Dieses Buch erscheint zum 100. Geburtstag von Gerhard Jussenhoven, weil es keine Monographie über ihn gibt und keine zusammenfassende Veröffentlichung über sein Leben und Wirken. Die Wertung seiner Persönlichkeit und seines Werkes setzt sich aus den Beiträgen der Kollegen, Weggefährten und Freunde zusammen. Deren Würdigungen seines Weges und Werkes ergänzen einander zu einem Porträt, das durch seine Selbstauskünfte vervollständigt wird. Alle Aussagen von Gerhard Jussenhoven in den biographischen Kapiteln sind Originalzitate aus acht Stunden Hörfunkinterviews, die der Herausgeber mit dem Komponisten nach seinem 90. Geburtstag im Sommer 2001 geführt hat.

Dieser Band ist eine Hommage an einen Komponisten der Unterhaltungsmusik, dessen Werk zu einem guten Teil ins kollektive Bewusstsein eingedrungen ist, ein Lesebuch zum Blättern in Erinnerungen und Wiederentdecken einer bleibenden Lebensleistung.

Alle verbalen Formulierungen und bildlichen Erinnerungen zusammen genommen jedoch könnten nicht vermitteln, was der Musiker Gerhard Jussenhoven in seinen Kompositionen selbst zum Ausdruck gebracht hat. Deshalb gehören zum Buch drei CDs mit Titeln seiner Musik, einer CD mit Instrumental-Titeln und zwei CDs mit Schlagern, Chansons und Auszügen aus seinen Musicals.